

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 18

Mittwoch, den 23. September 2015

Nummer 9



Jubiläumsfeier
am 27. September 2015

Redaktionsschluss für die Oktober- Ausgabe:

Mittwoch, 14.10.2015

Erscheinungstag:

Mittwoch, 21.10.2015

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-14
Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf **112**
Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld
Zentrale (0 36 06) 6 50 - 0
e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Kreisstraße 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-0
Fax: 036082/44133
e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de
web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde
036082/441-25
Standesamt
441-30

und den Vorsitzenden
441-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Telefon-Nr.	Mail-Adressen
Zentrale 4410	poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt 441-13	hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt 441-27	bau@ershausen-geismar.de
Steueramt 441-28	steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungsamt 441-30	ordnungsamt@ershausen-geismar.de

Rippel
Vorsitzender

725-Jahre Bernterode

Auf 725-Jahre kann die Gemeinde Bernterode in diesem Jahr zurück blicken. Am Wochenende des 26. und 27. September 2015 soll daher eine kleine Jubiläumsfeier stattfinden.

Los geht es am Samstagabend um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus mit einem Bilder- und Videovortrag mit Rückblicken in die Geschichte von Bernterode, die 700-Jahrfeier und die seitdem vergangenen 25 Jahre. Auch wird dort über das gesamte Wochenende eine Ausstellung der Vereine, Organisationen und Institutionen des Ortes zu sehen sein.

Nach dem Vortrag startet gegen 21:00 Uhr die 725-Jahrparty. Bei aktuellen Summerbeats, gemischt von Hannes Jakobi, wird zünftig gefeiert und sicher werden auch so einige Erinnerungen ausgetauscht.

Bereits an diesem Abend beginnt auch der Losverkauf der Jubiläumstombola. Jedes Los gewinnt und unter den Hauptpreisen winkt auch eine Reise. Die Vergabe der Preise erfolgt am Sonntagnachmittag.

Der Sonntag wird mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche St. Cyriakus eingeläutet. Anschließend sind alle herzlich zum Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Sportlich interessierte können ab 11:00 Uhr beim Kistenstapeln, Korbwurf oder Stiefelweitwurf ihr Talent unter Beweis stellen. Mittagessen in Form von leckerem Kesselgulasch steht ab 12:00 Uhr bereit, so dass die Küche zu Hause auch mal kalt bleiben kann.

Nach dem Mittagessen geht es gegen 13:30 Uhr weiter mit einer Showvorführung der Bernteröder Feuerwehr. Gezeigt werden soll die Rettung eines Patienten aus einem Unfallfahrzeug.

Ab 14:30 Uhr wird dann zur Kaffeetafel mit einer fantastischen Zaubershow für Jung und Alt geladen. Danach können bei zünftiger Blasmusik die letzten Lose für die Jubiläumstombola erworben werden. Die Preisausgabe findet im Laufe des Nachmittags statt. Die Gewinner der Hauptpreise müssen sich bis etwa 19:00 Uhr gedulden.

Alle Einwohner und alle, die sich mit Bernterode verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

Jubiläumsfeier

27. September 2015

Vorabend

DGH

Samstag, 26.09.2015

- 19:00 Uhr
Bilder-/Videovortrag über Bernterode insbesondere der 700-Jahrfeier
Ausstellung der Vereine und Organisationen
- 21:00 Uhr
725-Jahrparty

Eröffnung

St. Cyriakus Kirche

10:00 Uhr Festgottesdienst

Festprogramm

DGH

11:00 Uhr Frühschoppen
11:00 Uhr Kistenklettern
12:00 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Showvorführung der Feuerwehr
14:30 Uhr Kaffeetafel mit Zaubershow
16:00 Uhr Blasmusik
19:00 Uhr Preisvergabe
Jubiläumstombola



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

VG Ershausen/Geismar
-Meldebehörde-

Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 c Soldatengesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG)

Gemäß § 58 c des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die volljährig werden.

- 1 Familienname
- 2 Vornamen
- 3 gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) widersprochen haben.

Gemäß § 18 Abs. 7 Satz 2 MRRG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die volljährig werden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 c Soldatengesetzes widersprechen können.

Ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist ab sofort möglich. Die Frist zur Abgabe des Widerspruchs endet am 28.02.2016. Ein Widerspruch ist ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Meldebehörde

Kreisstr. 4

37308 Schimberg OT Ershausen

oder unter oben genannter Anschrift zur Niederschrift einzulegen.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr erfolgt zum 31.03.2016.

Vordruck Widerspruch auf der nächsten Seite.

Anlage
Vordruck - Widerspruch

VG Ershausen/Geismar
Einwohnermeldeamt
Kreisstr. 4
37308 Schimberg

Sachbearbeiterin:
Telefon ☎: 036082 44125
Telefax: 036082 44136
Unser Zeichen:
Ihr Antrag:

Datum:

Widerspruch
zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach
§ 58c Soldatengesetz

Name:
Vornamen:
Geburtsdatum:
Anschrift:

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz, widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten (nach § 58c Soldatengesetz) an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift) _____

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinsame Übung der Feuerwehren Bernterode und Ershausen



Einsatzkräfte proben den Ernstfall „Verkehrsunfall Richtung Martinfeld“, so lautete die Alarmmeldung für die Feuerwehren Bernterode und Ershausen am Mittwoch gegen 17:30 Uhr. Bereits sechs Minuten später war das erste der drei eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge vor Ort. Ein PKW war scheinbar aus Richtung Bernterode kommend frontal gegen einen Baum geprallt. Umgehend schafften sich die Kameraden Zugang zum Patienten und begannen mit dessen Betreuung. Parallel dazu sicherten weitere Kräfte die Einsatzstelle gegen den Straßenverkehr und stellten den Brandschutz sicher. Als bald trafen auch die Stützpunktfeuerwehr Ershausen und der aus Heiligenstadt gestartete Rettungsdienst an der Unfallstelle ein. Zugangsöffnungen für die rettungsdienstliche Versorgung wurden geschaffen, das Fahrzeug durch Abstützsysteme stabilisiert und ein Bereitstellungsplatz mit Material für eine technische Rettung vorbereitet. Anschließend ging es an die Befreiung des augenscheinlich schwer verletzten Patienten. Zunächst wurde die Fahrertür des Unfallwagens mittels hydraulischem Spreizer abgetrennt. Danach entfernten die Einsatzkräfte das Fahrzeugdach, um Platz für eine schonende Rettung des Patienten zu schaffen. Dieser wurde nun mit einem Fixierungssystem zum Schutz der Wirbelsäule aus dem Fahrzeug gehoben und den Rettungswagen gebracht. Ferner wurde nahe der Unfallstelle ein Ladeplatz für einen möglichen Transport des Patienten mit einem Rettungshubschrauber hergerichtet. Erleichterung machte sich unter den Kameraden der Feuerwehr breit, als sie einige Beobachter nahe der scheinbaren Unglücksstelle entdeckten, denn glücklicherweise handelte es sich bei dem Szenario um eine inszenierte Einsatzübung. Im Vorfeld war ein PKW präpariert worden und in Stellung gebracht sowie eine freiwillige Patientensmimie realitätsnah geschminkt. Bei der folgenden Übungsauswertung konnten Beobachter und Einsatzkräfte feststellen, dass die Übungsziele erreicht worden und noch ein paar Tipps für zukünftige Einsätze mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Einsatzübung beigetragen haben. Für Rückfragen stehen wir gerne per eMail oder unter 0175 7900441 zur Verfügung.

Franz Bierschenk
Feuerwehr Bernterode

„Gemeinsame Feuerwehrübung“

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehren, für die Bereitschaft, rund um die Uhr Leben und Gesundheit, Hab und Gut der Mitmenschen zu schützen sowie Schaden von den Ortschaften abzuwenden. Ohne Sie, ohne die Freiwilligen geht vieles nicht. Die freiwillige Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungswesens und des Sicherheitskonzeptes unserer Gemeinden. Mit Ihrem Einsatz, mit diesem Mut, der steten Bereitschaft zu helfen leisten sie Großes für unsere Gemeinschaft. Wir wissen, dass die Anforderungen an die Feuerwehrleute in den letzten Jahren gestiegen sind, dass sie sich auf viele höchst unterschiedliche Bedrohungsszenarien vorbereiten müssen, nicht nur Brandbekämpfung sondern Hilfeleistung in allen Bereichen. Deshalb ist die Ausbildung, die Übung und das Trainieren von möglichst realitätsnahen Einsatzszenarien so sehr wichtig. Von hoher Bedeutung ist gleichsam das Zusammenwirken der zum Einsatz kommenden Feuerwehren zu testen. So wie berichtet am 19.08.2015 die Einsatzübung „Verkehrsunfall Richtung Martinfeld“. Die

Feuerwehr Bernterode und der Stützpunktfeuerwehr Ershausen waren zeitnah am Unfallort und das Zusammenwirken beider Wehren klappte. Eine Auswertung gehört dazu. Hinweise und Korrekturen sind in der Folge solcher Übungen wichtig um die entsprechenden Ausbildungserfolgen zu erreichen, für den Erstfall bereit zu sein und Lehren zu ziehen. Das Zusammenwirken der Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft mit der Stützpunktfeuerwehr klappt. Und das ist für die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes unsere Region Südeichsfeld sehr wichtig und gut so. Wenn jedoch eine Gemeinde wie Bernterode im Zuge einer möglichen Gebietsreform diesen regionalen Verbund verlässt, wie soll dieses örtliche Sicherheitskonzept für Bernterode weiter umgesetzt werden. Eine Stadtfeuerwehr wird deutlich länger zum Einsatzort benötigen, als die Stützpunktfeuerwehr Ershausen. Und was ca. 8 Minuten im Brandfall oder einem Verkehrsunfall bedeuten können, dies wurde an diesem Abend, der Unfallübung vom 19.8.2015 wohl jedem Kameraden und Verantwortlichen deutlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ronald Leonhardt
 Bürgermeister Schimberg

Pokal Eichsfelder Feuerwehrverbände



Samstag 29.08.2015 Sportplatz Geismar

Für die Ausrichtung des Wettkampfes um den Wanderpokal der Eichsfelder Kreisfeuerwehrverbände war in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Geismar verantwortlich. Es hatten sich sechs Wehren angemeldet. Zur Begrüßung durch den Bürgermeister Martin Kozber auf dem Sportplatz waren dann leider nur die 3 Wehren aus Dietzenrode/ Vatterode, Rüstungen und Wehnde angereist. Nach einer Gedenkminute für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden ging es in den Disziplinen Einsatzübung und Schnelligkeitsübung um Punkte und Zeit. Der Ablauf wurde durch die Wettkampfrichter des Kreisfeuerwehrverbandes überwacht und bewertet. Die Wehr aus Rüstungen konnte sich durchsetzen und bekam als Gesamtsieger den Eichsfeldpokal von Hermann Josef Kallmayer überreicht.

Martin Kozber
 Bürgermeister

Ein schönes Kindergartenjahr ist vorbei —

Zeit um Rückschau zu halten und „DANKE“ zu sagen

Das neue Kindergartenjahr ist schon wieder einige Wochen alt, doch wir wollen es nicht versäumen ein herzliches „Dankeschön“ allen zu sagen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und in unserer Arbeit bestärkt haben -

- den Eltern und im besonderen der Elternvertretung - sie halfen bei Festvorbereitungen und in diesem Jahr bei unserem Frühjahrsputz
- den örtlichen Vereinen und Firmen, die uns mit tatkräftiger Hilfe bei der Umsetzung unserer Arbeit mit den Kindern geholfen haben - so u.a. die Freiwillige Feuerwehr bei der

jährlichen Brandschutzübung im Kindergarten oder beim „St. Martin“ - Umzug in Geismar und auch in Kella

- den Bürgermeistern, mit denen eine gute Zusammenarbeit zum Wohle Kinder praktiziert wird
- allen Sponsoren, die das Sommerfest in Geismar unterstützt haben und von dessen Erlös wir ein neues Spielgerät anschaffen konnten - u. a. der Jagdgenossenschaft Geismar, der Firma fridola tech aus Geismar und der Kreissparkasse Eichsfeld, die uns mit jeweils 1000,00 € bedacht haben

So wünschen wir den Kindern mit ihren Familien und allen, die sich mit dem Kindergarten verbunden fühlen ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr 2015/16.

Die Mitarbeiter vom kath. Kindergarten „St. Ursula“ - „St. Martin“ in Geismar und Kella



Unser neues Spielgerät - eine Kletterpyramide



Bilder vom Frühjahrsputz — viele fleißige Hände



Aus der Region

„Es klang wie im Himmel“

Bilanz und Ausblick der Freunde der Kirchenmusik e.V.

Burg Scharfenstein. Zum letzten Mal stand das Thema „Kreis-sänger- und Chortreffen 2015“ auf der Burg Scharfenstein im Mittelpunkt einer Beratung, als sich im August 2015 Mitglieder des Vorbereitungsteams noch einmal trafen, um Bilanz zu ziehen. Und die fiel in (fast) allen Punkten durchweg positiv aus, mit einer Ausnahme. Denn das Wetter am 21. Juni 2015 konnte von niemandem beeinflusst werden. Das zeigte sich an diesem Juni-Sonntag nicht von seiner besten Seite, wartete auf mit niedrigen Temperaturen, so dass nur rund 600 Besucher angereist waren, um die Darbietungen im Freien zu genießen. Dennoch wird es für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Wie im Himmel habe es geklungen, als sie sich von Beuren aus dem Scharfenstein zu Fuß näherten, hatten Gäste aus Celle in Niedersachsen unterstrichen. 700 Sängerinnen und Sänger, Mitglieder von mehr als zwanzig Eichsfelder Chören und Gesangsvereinen, hatten ihre Stimmen während der Heiligen Messe vor der Burg vereint, unter dem Dirigat von KMD Michael Taxer, der auch die seit Monaten durchgeführten Proben geleitet hatte. Übrigens konnten allen Chormitgliedern die eigens aus diesem Anlass gedruckten Liederhefte für die zukünftige Tätigkeit in ihren Gesangsvereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dr. Otto Diederich aus Heiligenstadt, Vorsitzender des Vereins Freunde der Kirchenmusik im Eichsfeld, und Theodor Knauth aus Dingelstädt, Vorstandsmitglied im Thüringer Sängerbund, sprechen im Namen der Arbeitsgruppe allen Beteiligten ein großes Dankeschön aus, beziehen Sponsoren ebenso ein wie das Burgteam, die Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis, die Feuerwehr Beuren, das DRK Worbis und die Polizei, um nur einige stellvertretend zu nennen. In den Monaten der Vorbereitung habe e, so Dr. Diederich, bei den zahlreichen Partnern, deren Mitarbeit für das Großereignis unverzichtbar war, nie gehört: „Es geht nicht. Das können wir nicht.“ Als private Besucherin war Cathleen Köchy aus Heiligenstadt am 21. Juni zum Scharfenstein gekommen. Die Künstlerische Leiterin des Eichsfelder Kulturhauses ist bei der Durchführung von Großveranstaltungen in „ihrem“ Haus alles andere als unerfahren. Größtes Lob sprach sie noch am selben Tag allen Beteiligten aus, die für einen so hervorragenden Ablauf gesorgt haben. Der Dank der Arbeitsgruppe geht auch an alle, die finanziell unterstützt haben:

Gefördert wurde das Treffen durch die Thüringer Staatskanzlei mit Lottomitteln und durch die Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld, deren Förderung das kostenlose Verteilen der Liederhefte ermöglichte. Dank einer Spende der Eichsfeldwerke GmbH konnte insgesamt ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis erreicht werden.

Das nächste Eichsfelder Kreissänger- und Chortreffen ist für 2019 geplant, wobei der Ort heute noch nicht feststeht.

Christine Bose

Naturparkweg Leine-Werra auf TourNatur in Düsseldorf ausgezeichnet

-Wanderqualität bestätigt-

Fürstenhagen/Düsseldorf. Mit 5.000 Reisezielen, moderner Ausrüstung und Beratungsangeboten von 275 Ausstellern und Marken bot die Wander- und Trekkingmesse TourNatur vom 4. bis 6. September ein Komplettangebot für eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen: Das Wandern.

Bereits 2009 stellte sich der Naturpark mit dem Naturparkweg Leine-Werra zum ersten Mal der Zertifizierung: Mit Erfolg. „Seit dem gab es zahlreiche Rückmeldungen von zufriedenen Wanderern und die gestiegenen Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet zeigten uns, dass sich das Qualitätssiegel für die touristische Entwicklung der Region auszahlt“, so Dr. Johannes Hager, Leiter der Naturparkverwaltung.

Auch für die zweite Nachzertifizierung musste der Weg in 25 Abschnitten zu je vier Kilometern abgegangen und auf die erforderlichen Qualitätskriterien geprüft werden.



Wegemarken wurden zum Teil neu gesetzt und verblasste Markierungen erneuert. Hinzu kamen Wegweiser zu der am Weg befindlichen Gastronomie sowie zu den lokalen und überregionalen Sehenswürdigkeiten, wie den Kirchen in den Orten. Über 270 Wegweiserpfosten mit ca. 600 Schildern weisen nun den richtigen Weg. „Die erneute Auszeichnung des Naturparkwegs Leine-Werra ist für uns die Bestätigung guter Wegepflege und gleichzeitig Ansporn die nachhaltige touristische Entwicklung des Naturparks voranzutreiben“, sagt Uwe Müller zuständige Mitarbeiter für den Tourismus in der Naturparkverwaltung.

Wer sich selbst von den Reizen und der Qualität des Naturparkweges überzeugen will, ist herzlich eingeladen, vom 15. bis 22. September an einer Wanderwoche teilzunehmen. Wanderleitung, Vortrag zum Naturpark und Transfer zu den Wanderetappen wird durch den Naturparkpartner Landhaus „Am Westwald“ in Martinfeld gewährleistet. Anmeldungen sind unter Tel. 036082 / 89213 erwünscht.

Als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ werden vom Deutschen Wanderverband (DWV) ausschließlich Wege zertifiziert, die einer Reihe von Kriterien entsprechen, welche aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitet wurden. Für eine leichte Orientierung müssen diese Wege zum Beispiel unmissverständlich markiert sein. Außerdem müssen sie abwechslungsreich und angenehm zu gehen sein. Längere Passagen mit Asphalt sind für Qualitätswege tabu. Traditionell bekommen während der Messe die frisch zertifizierten sowie die nachzertifizierten „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ ihre Urkunden.

Weiter Informationen zum Naturparkweg „Leine-Werra“ gibt es unter: www.naturpark-ehw.de/naturparkweg-leine-werra

Rückfragen: Uwe Müller, Naturparkverwaltung,
Tel. 036 083 / 466 46, Handy 01575 / 25 63 7 53

Veranstungskalender

Veranstungskalender

Monat September

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Martinfeld	26.09.15	Erntedankfest, 9.30 Uhr Kirche
Wallfahrten	27.09.15	Michaelswallfahrt, 10.00 Uhr, Hülfsberg

Monat Oktober

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Geismar	16.10. - 19.10.15 25.10.15	Kirmes, Kirmesverein Geismar Konzert, Hülfsberg, 15.00 Uhr
Pfaffschwende	03.10. - 04.10.15 14.10.15	Partnerschaftstreffen, Gemeinde Windhagen Seniorenachmittag
Schimberg	03.10. -	
OT Ershausen	04.10.15	Männerkirmes, Kirchweihfest
Schimberg		
OT Martinfeld	18.10.15 24.10. - 26.10.15	Ewiges Gebet, Kirche Martinfeld, 13.00 Uhr Kirmes, Kirmesverein Martinfeld
Volkerode	09.10. - 11.10.15	Kirmes, Festzelt
Wallfahrten	03.10.15 25.10.15	Wallfahrt Deutsche Einheit, 10.00 Uhr, Hülfsberg Abschluss Wallfahrt, 10.00 Uhr, Hülfsberg

Männerkirmes in Ershausen

am 03. und 04. Oktober

Samstag: 20:30 Uhr	Tanz mit der Partyband „Glücklich“ aus Erfurt
Sonntag: 09:30 Uhr 15:30 Uhr	Kirmeshochamt anschließend Fröhlichschoppen Familienkirmes „Fun mit Jan“ Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen Tanz bis zum Ausklang ***



Aktionstag rund um die Themen Reha und Selbsthilfe in Heilbad Heiligenstadt

Tag der Offenen Tür in der Kurparkklinik

REHA-Tag / Selbsthilfe-Tag am 20. September 2015

Am 20. September 2015 führen das Team der Kurparkklinik Heilbad Heiligenstadt und die Kontakt- & Informationsstelle für

Selbsthilfegruppen (KISS) des Landkreises Eichsfeld den diesjährigen Heiligenstädter REHA-Tag & Eichsfelder Selbsthilfe-Tag unter dem Motto „GESUNDHEIT IM EICHSFELD“ durch.

Bereits seit Jahren informiert dieser Aktionstag im Veranstaltungskalender von Heilbad Heiligenstadt über die Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit der Rehabilitation und der Selbsthilfegruppen. Es soll aufgezeigt werden, dass erfolgreiche Rehabilitation wie auch Selbsthilfe eine Vielzahl engagierter Menschen mit hoher Fachkompetenz unterschiedlichster Professionen braucht. Ein hohes Maß an Zusammenarbeit und Vernetzung ist dabei gefordert. Reha und Selbsthilfe verbinden Mensch zu Mensch und Heute mit Morgen durch Angebote, die beim Weg zurück in den Alltag helfen und die Alltagskompetenz stärken.

Am 20.09.2015 finden von 13:00 - 17:00 Uhr rund um die Kurparkklinik und im Heinrich-Heine-Kurpark in Heilbad Heiligenstadt zahlreiche Aktionen statt.

Der Kurpark lockt mit interessanten Ständen und Ausstellern wie auch Selbsthilfegruppen, die informieren, ihre Dienstleistungen und Produkte zum Thema vorstellen und zum aktiven Mitmachen animieren, so z. B. Informationen zum Thema „Wie komme ich zur Reha?“, Infos zur Ernährung, zum Rehabilitationssport oder zum Schwerbehindertenrecht u. v. m..

Im Foyer der Kurparkklinik wird die Magnetfeldtherapie und die Möglichkeiten der Ergotherapie vorgestellt. Es werden Führungen im Haus und Atementspannungsübungen angeboten. Testen Sie Ihre Gesundheit bei den zahlreichen Check-ups wie Blutdruck-, Blutzucker- oder Cholesterinmessungen, Fußdruckmessungen BMI- und Körperfettbestimmung oder Pulsoxymetrie (Sauerstoffsättigung im Blut). Probieren Sie kostenfrei die Medizinische Trainingstherapie, Inhalationen und Kneippsche Güsse aus. Stellen Sie in der offenen Sprechzeit dem Ärztlichen Direktor / Chefarzt der orthopädischen Abteilung der Kurparkklinik Ihre Fragen oder informieren Sie sich in den Vorträgen zu den Themen „Demenz oder nur Altersvergesslichkeit?“ und „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“.

Um 15:00 Uhr spielt nicht nur die Blaskapelle Kallmerode im Musikpavillon des Kurparks zum Konzert auf, sondern das Team des Vital & Fit Bereiches des Vitalparks zeigt Ausschnitte aus der aktuellen CXWORX-Koreographie.

Auskunft und Information

Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld
KISS
Frau Angelika Weidner
Aegidienstraße 24
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.-Nr.: 03606 650-5330
E-Mail: gesundheitsamt@kreis-eic.de

Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH
Frau Jana Dutzi
Tel.-Nr.: 03606 663-652
E-Mail: j.dutzi@kghh.de
Website: www.kurparkklinik-heiligenstadt.de/Reha-Selbsthilfe-Tag

Zwei neue Gesprächskreise für Trauernde

(Caritas bietet Gesprächskreis für trauernde Angehörige und für verwaiste Eltern an)

Wir wissen, dass unser Leben endlich und begrenzt ist. Wir wissen auch dass wir sterben werden. Wir wissen das alles... Aber wenn der Tod eines uns vertrauten Menschen eintritt, dann hilft dieses „Wissen“ gar nichts.

Die Erfahrung von Tod und Sterben ist etwas ganz anderes als unser vermeintliches „Wissen“. Dieses Erleben kann uns in Abgründe Stürzen lassen, die wir bis dahin nicht kannten. Plötzlich ist die uns vertraute Stimme nicht mehr da. Uns fehlt das morgendliche Lächeln dieses geliebten Menschen. Uns fehlen die gewohnten Alltagsrituale, die wir mit dem Verstorbenen geteilt haben. Der erste Geburtstag ohne ihn, das erste Weihnachtsfest allein...

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert. Seit über 10 Jahren begleitet die Caritas in Heiligenstadt Menschen in ihrer Trauer, in Einzelgesprächen aber auch in Trauerguppen. Auf dem Weg durch die Trauer sind gerade die Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen - wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.

Der nächste Gesprächskreis für trauernde Angehörige beginnt am Montag, den 16. November um 19.00 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofsplatz 3.

Der Gesprächskreis für verwaiste Eltern beginnt am Montag, den 02. November um 19.00 Uhr auch im Caritashaus Heiligenstadt.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder unter der E-Mail sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de, für trauernde Eltern unter der E-Mail hagedorn.a@caritas-bistum-erfurt.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Harald Sterner
(Caritas Heiligenstadt)

Kreissportbund informiert!



Der Kreissportbund Eichsfeld veranstaltet am Dienstag, dem 29.09.15, den 6. Gesundheits- und Schwimmsporttag für Senioren im Vitalpark in Heiligenstadt. Einlass ist ab 09.00 Uhr im Foyer des Vitalparks. Nach der Eröffnung um 09.45 Uhr kann für eine Teilnahmegebühr von 1,00 Euro an verschiedenen Kursen wie z.B. Aquajogging, Wasserwirbelsäulengymnastik, Training an Geräten oder Nordic Walking teilgenommen werden.

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. feiert Bahnhofsfest im Herbst

Alle Freunde der großen und kleinen Eisenbahn sind am **26. und 27. September 2015** recht herzlich an den **Heiligenstädter Ostbahnhof** eingeladen, wo der **Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.** sein Herbstbahnhofsfest veranstaltet. Am **Samstag** sind unsere Diesellokomotiven **ab 14:00 Uhr** für die Besucher abfahrtsbereit, am **Sonntag** bereits **ab 10:00 Uhr**. Die Fahrten in die Richtungen Stadion und Papierfabrik enden an beiden Tagen spätestens um **18:00 Uhr**. Außerdem steht unsere große Dampflokomotive aus dem Jahr 1908 zur Besichtigung bereit. Eine Hüpfburg bietet Kindern die Möglichkeit zum Spielen und Toben. Für Liebhaber und Interessierte der Modelleisenbahn befindet sich eine liebevoll gestaltete TT Modellanlage in unserem Bahnpostwagen. Diese wird von unseren Mitgliedern betreut, die bei

Fragen gerne Rede und Antwort stehen. Bei unseren Händlern finden Interessierte sicher noch die eine oder andere Kleinigkeit für die heimische Modellbahn.

Für das leibliche Wohl unserer großen und kleinen Besucher ist bestens gesorgt. Neben Bratwurst und „kühlen Blondens“ gibt es im nostalgischen Buffetwagen auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Der **Eintritt** ist wie immer **frei!**

Der Erlös der Veranstaltung wird für die weitere Restaurierung unserer Fahrzeuge und Waggonen verwendet. Falls Sie uns eine kleine Spende zukommen lassen möchten, würden wir uns sehr freuen (Kreissparkasse Eichsfeld, DE13820570700260000418). Nähere Informationen zum Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. finden Sie unter: www.hev-ev.de oder auf unserer Facebook Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

September 2015

26.09. Samstag

WANDERUNG - Imposante Felsen an der Werra

Wandern Sie mit Klaus Fink auf dem Rundweg „Werraschleife“ zur Probstei Zella. Sie sehen Feuchtwiesen, Kalkmagerrasen, Erlenbruchwald und imposante Felsen! Einkehr möglich.

Werrabrücke Frankenroda 13:30 Uhr

ca. 3-4 h | 7-8 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 03691/211281 oder 0173/1586620

27.09. Sonntag

Wanderung mit Wanderbus - Über den Warteberg

Schwierigkeitsgrad: mittel

Von Flinsberg führt Sie Martin Schmidt über den Warteberg zur Antonius-Kapelle und nach Geisleden. Einkehr möglich.

Ort/Zeit: siehe Fahrplan Wanderbus: www.naturpark-ehw.de

4 h | 7 km | Tel. 036075/54532 | Fahrpreis für Wanderbus

27.09. Sonntag

FEST - 7. Walnusstag auf Hof Sickenberg

Kein Baum kann so vielfältig genutzt werden wie der Walnusbaum. Erleben und schmecken Sie die Vielfalt bei einem Programm mit vielen Mitmach-Aktionen, insbesondere für Kinder!

Hof Sickenberg in Sickenberg, 11:00 Uhr

Infos: Tel. 036087/97696 | www.hof-sickenberg.de

28.09. - 02.10.

Seniorenwoche - Malerische Eichsfelder Dorfkirchen

Im Eichsfeld ist die Dorfkirche nach wie vor die Mitte der Gemeinde. Bestaunen Sie eindrucksvolle Kirchen und deren liebevolle Ausgestaltung, die durch viele Gemeindeglieder gepflegt wird!

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, Uder Mo., 16:00 Uhr

4 Tage | p. Pers. 155 € | Anmeldung bis: 14.09.15

Tel. 036083/42311 | www.bfs-eichsfeld.de

Oktober

03.10. Samstag

Wanderung - Vom Einheitskreuz zum Werratal-Blick

Schwierigkeitsgrad: mittel

Alexander Baum führt Sie zum Tag der Deutschen Einheit entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Vom Plesseturm aus genießen Sie einen herrlichen Blick ins Werratal!

Parkplatz beim Kreuz der Deutschen Einheit in der Nähe von Döringsdorf, 9:00 Uhr

4 h | 8 km | Info: Tel. 036075/54532

03.10. Samstag

Wanderung - Auf dem „Grünen Band“ zur Gobert

Am Tag der Deutschen Einheit führt Sie Stefan Sander über das Grenzmuseum Schiffersgrund entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze auf die Gobert. Erleben Sie die spannende und schicksalsgeprägte Geschichte entlang des heutigen Grünen Bandes.

Hof Sickenberg in Sickenberg, 10:00 Uhr

4 h | 12 km | 2 € | www.hof-sickenberg.de

03.10. Samstag**WANDERUNG - Pilze der Dieteröder Klippen**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Folgen Sie dem Pilzberater Michael Kleinschmidt und entdecken Sie die Pilze der Dieteröder Klippen!

Parkplatz Dieteröder Klippen, 10:00 Uhr

3 h | 3-4 km | Erw. 2 € | Anmeldung bis 02.10.15

Tel. 03601/756801 oder kleinschmidt.michael@gmx.de

03.10. Samstag**WANDERUNG - Auf zum Heldrastein**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wandern Sie mit Willi Weiß durch ehemaliges deutsch-deutsches Grenzgebiet! Von Treffurt geht es hinauf zum Heldrastein.

Parkplatz Treffurt, Festplatz a. d. Werrabrücke 10:00 Uhr

5 h | 15 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 03601/872614

04.10. Sonntag**Workshop - Saatgutaufbereitung**

Nach einer Führung mit Schwerpunkt Saatgut zeigen wir Ihnen, wie man die Saat reinigt und aufbewahrt. Danach laden wir zum Bohnen-Austreten und Dreschflügel-Schwingen ein.

Schaugarten Schönhagen, 14:00-16:00 Uhr

nur Führung 3 €, Führung + Workshop 10 €, Ki. bis 16 J. frei.

Anmeldung bis 01.10.15 | Tel. 036083/54544 | info@kuhmuhne.de

08.10. Donnerstag**FERIEN-PROGRAMM - Fantasie aus Ton**

Töpfert nach eigener Kreativität Fantasievolles aus Ton!

Naturparkzentrum Fürstenhagen, 10:00 Uhr

Materialkosten: 2 € | Anmeldung bis 01.10.15 | Tel. 036083/46647

11.10. Sonntag**WANDERUNG - Von Scharlachrot bis Dunkelgrün**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Lassen Sie sich entführen in die Jahrtausende alte Geschichte der Eibe. Begleiten Sie Ulrike Wollmerstädt durch das Eibenschutzgebiet im Lengenberg.

Parkplatz Fürstenhagen 14:00 Uhr

3 h | 8 km | 3 € | Anmeldung unter Tel. 036083/40681

15.10. Donnerstag**FERIEN-PROGRAMM - Flechten mit Peddigrohr**

Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, mit dem Naturparkteam Stifte-Becher zu basteln.

Jugendherberge Harsberg, Naturparkwerkstatt 10:00 Uhr

Materialkosten: 3 € | Anmeldung bis 10.10.15 | Tel. 036083/46647

17.10. Samstag**FACKEL-WANDERUNG - „Hansteiner Burgfrieden“ & Ritteressen**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Vom Klausenhof aus gehen wir über den „Hansteiner Burgfrieden“, dessen Wegverlauf nach einer Urkunde aus dem Jahre 1526 ein Rechtsterritorium rings um den Hanstein einschließt (keine Burgführung). Mit anschließendem Ritteressen.

Klausenhof, Friedensstraße 28, 37318 Bornhagen/Eichsfeld 17:30 Uhr

1,5 h | 2,5 km | Erw. 39 €, Ki. 22 € inkl. Fackel

Anmeldung bis 10.10.15 | Tel. 036081/61422 oder info@klausenhof.de

17.10. Samstag**Seminar - Wilde Wurzeln**

Lernen Sie mit Janne Perthen Kulturpflanzen und Wildkräuter kennen, deren Wurzeln essbar sind und heilsame Wirkungen haben. Mit Herstellung von Löwenzahnkaffee & Co.

Schaugarten Schönhagen 10:00-16:00 Uhr

Erw. 35 €, Ki. 5 €, inkl. Verpflegung | Anmeldung bis 17.10.2015 bei janne.perthen@t-online.de

18.10. Sonntag**PLANWAGENFAHRT - Durch den Herbstwald**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Erleben Sie mit Hans-Jürgen Zilling die bunte Herbstfärbung der Laubwälder im Nationalpark Hainich von der Kutsche aus! Auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte!

Schlosshotel Behringen 13:00 Uhr

ca. 4 h | Kosten auf Anfrage | Anmeldung unter Tel. 0179/4328840, info@pension-ponyhof.de

18.10. Sonntag**WANDERUNG - Zum Forsthaus Hübenthal**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Vom Schloss in Gieboldehausen wandern Sie mit Wilfried Basdorf über den Höhenweg durch das Margaretenholz. Der Weg

führt durch Hochwald und bietet eine herrliche Sicht auf die Harzberge. Einkehr möglich.

Schloss Gieboldehausen 9:30 Uhr

3,5 h | 11,5 km | 2 € | Anmeldung bis 17.10.15 | Tel. 05528/1264 oder w.basdorf@web.de

18.10.15 Sonntag**Wanderung mit Wanderbus - Grenzwanderung im Herbst**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Herbstwanderung mit Lothar Wandt beginnt an der „Rothen Warte“. Vorbei an der Sielmann-Hütte geht es auf alten Grenzwegen nach Ecklingerode bis zum west-östlichen Tor nach Wehnde. Einkehr gesichert

Ort/Zeit: siehe Fahrplan Wanderbus: www.naturpark-ehw.de

3,5 h | 7 km | Tel. 036075/54532 | Fahrpreis für Wanderbus

25.10. Sonntag**WANDERUNG - Spätherbstliche Pilze im Hainich**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Gibt es noch Pilze oder hat ein früher Kälteeinbruch das Pilzwachstum schon eingeschränkt? Pilzberater Michael Kleinschmidt macht sich mit Ihnen auf die Suche!

Mühlhäuser Stadtwald, Parkplatz Gasthof „Weiβes Haus“ 10:00 Uhr

3 h | 3 - 4 km | Erw. 2 € | Tel. 03601/756801

30.10. Freitag**Wanderung - Die Mammutbäume im Herbst**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Auf dieser kurzen Rundwanderung führt Sie Manfred Unger von Mühlhausen über den Promenadenweg zur Wendelhütte und zu den Mammutbäumen. Einkehr möglich.

Parkplatz Weiβes Haus, Am Stadtwald 52, Mühlhausen, 09:45 Uhr

1,5 h | 4,5 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 03601/445519

Marcel-Callo-Haus Heiligenstadt**Tanzen im Sitzen - Fortbildung im Marcel-Callo-Haus Heiligenstadt**

Vom 2. bis 4. Oktober 2015 findet für Ehren- und Hauptamtliche in der Seniorenarbeit eine Fortbildung zum Thema „Tanzen im Sitzen“ statt, für die noch einige wenige Plätze frei sind. Tanzen im Sitzen kann für ältere Menschen ein Stück Lebenshilfe sein, es fordert körperlich und geistig in entspannter Atmosphäre und fördert dabei Konzentration, Koordination, Körperwahrnehmung und Körpergefühl. In dieser Fortbildung erlernen Sie abwechslungsreiche Tänze im Sitzen und bewegte Lieder für verschiedene Zielgruppen.

Referentinnen sind Christiane Raschke und Dr. Michaela Hallermayer.

Anmeldungen bitte bis 29.09.2015 unter erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de bzw. unter 0 36 06 / 667 409 mit der Kursnummer **MCH 1510022**.**Tanzkurs Meditatives Tanzen im Marcel-Callo-Haus, Heiligenstadt**

Vom 9. bis 11. Oktober 2015 findet ein weiterer Tanzkurs statt im MCH, Heiligenstadt. Meditative Kreistänze und Textmeditationen laden dazu ein, „die Welt in einem Sandkorn zu sehen und den Himmel in einer wilden Blume ...“ (William Blake) und wieder neu das Staunen zu entdecken und die Dankbarkeit für die Schönheit der Natur.

Referenten sind Luise und Günther Schmidt, Kirchdorf/Inn.

Anmeldungen bitte bis 05.10.2015 unter erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de bzw. unter 0 36 06 / 667 409 mit der Kursnummer **MCH 1510091**.**Großeltern-Enkel-Tage I und II „Spurensuche“ im Marcel-Callo-Haus, Heiligenstadt**

In den Herbstferien finden vom 5. bis 9. Oktober und vom 12. bis 16. Oktober 2015 Wochenkurse für Großeltern und ihre Kinderkinder (1. bis 6. Klasse) statt. Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche, in der Natur, in der Stadt, in unserem Leben, und lernen dabei mit- und voneinander.

Referentinnen sind Ulrike Welsch und Dr. Michaela Hallermayer. Anmeldungen bitte bis 01.10.2015 unter erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de bzw. unter 0 36 06 / 667 409 mit den Kursnummern **MCH 1510053 (Kurs I)** und **MCH 1510123 (Kurs II)**.

Vom Problem zur Lösung - Konfliktmanagement im beruflichen Alltag

Unter dieser Thematik findet am **16. und 17. Oktober 2015** ein Bildungskurs im Marcel-Callo-Haus in Heilbad Heiligenstadt statt. Eingeladen sind zu diesem Seminar alle, die im beruflichen Alltag besser mit Konflikten umgehen möchten. Konflikte im Arbeitsfeld sind heute eher die Normalität als die Ausnahme. Das stellt Sie täglich vor neue Herausforderungen, die Sie oft nicht sinnvoll mit alten Denkmustern lösen können. Viel Kreativität und Humor, Mut zum Umdenken und die Bereitschaft, vertraute Pfade zu verlassen, sind gefragt, um angemessen auf die Fragen und Probleme zu reagieren, denen Sie angesichts eines beschleunigten und verdichteten Arbeitstages gegenüberstehen. Lassen Sie sich auf das Abenteuer ein, an zwei Tagen, losgelöst vom Alltag, Konflikte von einer positiven Seite zu betrachten, Grundlagen des Konfliktmanagements zu erlernen und lösungsorientierte Methoden in einer „Laborsituation“ auszuprobieren. Diese zwei Tage sollen ihnen helfen, neue Strategien für die Herausforderungen ihres Alltags konstruktiv zu nutzen. Das Seminar beginnt am Freitag um 9.00 Uhr und endet am Samstag um 14.00 Uhr.

Wenn Sie anmelden möchten oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte gern an Dr. Annegret Beck, 0 36 06 / 667 412 bzw. beck@mch-heiligenstadt.de.

Heute alles geschenkt - Oasentage für Frauen

Vom **16. bis 19. November 2015** laden wir Frauen sehr herzlich zu Oasentagen ins Marcel-Callo-Haus ein. Im Thema der Frauenwallfahrt 2014 sammelt sich vieles, was unserem Leben Richtung und Tiefe gibt. Auf unterschiedliche Weise wollen wir uns dem nähern.

Für Nachfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Dr. Annegret Beck, 0 36 06 / 667 412 bzw. beck@mch-heiligenstadt.de.

Aus Vereinen und Verbänden

Fahrplanänderungen zum neuen Schuljahr 2015 / 2016

Mit Beginn des neuen Schuljahrs tritt der neue Busfahrplan in Kraft. Auf Grund geänderter Schülerzahlen und Unterrichtszeiten passt die EW Bus GmbH, in Abstimmung mit dem Landkreis Eichsfeld und den Schulen des Landkreises, zum 24. August 2015 die Fahrzeiten einiger Buslinien an. Auf dieser Grundlage entstand der neue Fahrplan, der u. a. Fahrzeuggröße und Veränderungen bei den Schulanfangs- und -endzeiten berücksichtigt. Auf den Linien 7, 36 und 37 gelten Verschiebungen der Fahrten sowie Änderungen bei den Abfahrten. Weiterhin gibt es geringfügige Anpassungen auf den Linien 8 und 16. Umleitungsfahrpläne treten zudem für die Linien 3, 20 und 30 in Kraft.

Die Umleitungsfahrpläne sowie die neuen Fahrpläne sind an den jeweiligen Haltestellen ausgehängt. Darüber hinaus können die geltenden Linienpläne über die Internetseite www.eichsfeldwerke.de/bus abgerufen werden. Alle Schülerinnen und Schüler werden gebeten sich rechtzeitig zu informieren.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter der EW Bus unter der Telefonnummer der Mobilitätszentrale 03605 515253 zur Verfügung.

Eichsfeldwerke begrüßen neue Azubis

Vier „Neueinsteiger“ stehen nun am Beginn einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke. Annalena Fischer aus Weißenborn-Lüderode und Niklas Launert aus Beuren absolvieren eine Ausbildung zur Industriekaufrau bzw. zum Industriekaufmann. Andreas Senft aus Wingerode wird zur Fachkraft für Abwassertechnik und Felix Witzel aus Lengenfeld unterm Stein zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik ausgebildet. „Unsere jungen Mitarbeiter befinden sich jetzt am Start in eine neue Lebensphase. Wir werden sie während ihrer Ausbildung intensiv begleiten und sie fit für die Zukunft machen“, so Prokurist Benno Bause bei der Begrüßung. Bei der Ausbildung der Azubis setzt die Unternehmensgruppe auf Praxisbezug, vielfältige Qualifikationsmaßnahmen sowie spannende und herausfordernde Aufgaben.



Starten ins Berufsleben: die Auszubildenden der Eichsfeldwerke. Bereits seit 1993 investiert die Unternehmensgruppe gezielt in die praxisorientierte Ausbildung von Nachwuchskräften im eigenen Haus.

Neben grundlegenden fachlichen Qualifikationen werden insbesondere Fähigkeiten wie Kommunikation, Kooperation und die Übernahme von Verantwortung gefördert und durch qualitativ hochwertigen überbetrieblichen Unterricht ergänzt. „Wir bieten dem Nachwuchs ein Ausbildungsprogramm auf höchstem Niveau, um ihnen so einen optimalen Karrierestart zu ermöglichen. So schaffen wir nicht nur Perspektiven für unser Unternehmen, sondern öffnen jungen Menschen aus unserer Region die Tür in die Berufswelt“, so Bause.

Die hohe Übernahmequote im Anschluss an die erfolgreich bestandene Berufsausbildung bestätigt, dass die Eichsfeldwerke als attraktiver Arbeitgeber in der Region für interessierte Bewerber zahlreiche Karrierechancen bieten. Auch 2015 konnten die sechs ausgelernten Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Ausgezeichnete Unterstützung

Mit der Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr“ wurden die **Eichsfeldwerke** am 21. August 2015 geehrt. Seit Jahren ist die Unterstützung der gesellschaftlich bedeutenden Aufgaben der Feuerwehrkameraden für die Eichsfelder Unternehmensgruppe eine Selbstverständlichkeit. Die Urkundenübergabe fand im Rahmen der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Eichsfeld

e. V. in Gernrode statt.

Kleidersammlung am 26. September



Im gesamten Landkreis Eichsfeld findet am Samstag, dem 26. September 2015 die Kolping Kleidersammlung in gewohnter Weise statt. Gesammelt werden Schuhe, Strickwaren, Unterwäsche, Oberbekleidung, Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche, Decken, Gardinen, Federbetten und Plüschtiere. Sammelbeutel liegen in den Kirchen und in einigen Geschäften aus, es können auch andere Tüten verwendet werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligen sich auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar an dieser gemeinnützigen Sammelaktion.

Nähere Informationen können örtlichen Vermeldungen und ausgehängten Plakaten entnommen oder Mo - Fr vormittags unter Telefon 03606-614497 erfragt werden.

Über eine gute Beteiligung würden sich die Kolpingsfamilien sehr freuen, da die finanziellen Erlöse der Kleidersammlung für soziale Projekte in der Ukraine und in Rumänien, sowie für die Jugendarbeit in Thüringen verwendet werden.

Finanztipps für den Berufsstart

Verbraucherzentrale gibt Finanztipps für den Berufsstart Unabhängige Beratung zu Fragen rund um Geldanlagen, Altersvorsorge und Versicherungen Erfurt, 8. September 2015 Spätestens

mit der Ausbildung oder nach dem Studium werden Finanzfragen für viele Berufsanfänger relevant. Die Verbraucherzentrale Thüringen gibt Tipps, welche Versicherungen, Sparanlagen oder Finanzprodukte im Allgemeinen zu Beginn wichtig sind. Mit dem Start ins Berufsleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt, mit dem oft Fragen einhergehen, die Autokauf, Einrichtung einer Wohnung oder sinnvolle Sparmöglichkeiten betreffen. „Das sind die häufigsten Punkte, die Verbraucher zwischen 20 und 30 Jahren in unserer Beratung nennen“, sagt Andreas Behn, Finanzreferent der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein weiterer Punkt ist auch die Altersvorsorge. „Die gesetzliche Rente wird später für die meisten Berufsanfänger nicht ausreichen, um den gewohnten Lebensstandard zu halten oder im schlimmsten Fall die Altersarmut zu vermeiden“, so Behn. Es gilt allgemein die Regel: Risikoversicherung geht vor Sparen. Dabei sollten insbesondere die Risiken zuerst abgesichert werden, deren Eintritt die wirtschaftliche Existenz stark gefährden können. Eine Privathaftpflichtversicherung sollte daher zu jedem Haushalt gehören, „doch man sollte überprüfen, ob man über die Eltern mitversichert ist und ggf. nachsteuern“, sagt Andreas Behn. Sinnvoll ist zu Beginn auch ein eigener Finanzplan, um Einnahmen, Ausgaben sowie eventuelle Schulden (die zuerst abgebaut werden sollten) im Blick zu behalten. Denn, neben Lebensunterhalt und Risikoabsicherung sollte etwas Geld zurückgelegt werden, auf das man ohne große Probleme jederzeit zugreifen kann. Kleinere und mittlere Anschaffungen, wie Waschmaschine, Laptop oder Ähnliches, lassen sich so ohne Darlehen bewältigen. „Wenn Geld zum Sparen übrig ist, dann können staatlich geförderte Produkte in die engere Wahl kommen. Doch die Verträge sind je nach Anbieter unterschiedlich. Ein Berufsanfänger sollte daher auf Flexibilität und Kosten achten“, sagt der Finanzreferent. Weitere Informationen: Eine persönliche anbieterunabhängige Beratung zur Geldanlage, Altersvorsorge oder Versicherungen bietet die Verbraucherzentrale Thüringen an mehreren Standorten an. Beratungstermine können telefonisch unter 0361 55514-0 vereinbart werden. Andreas Behn, Referatsleiter Finanzen, Tel. 0361 55514-0, finanzen@vzth.de Mit freundlichen Grüßen, Vitali Malsam Referatsleiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit Verbraucherzentrale Thüringen e.V. (vzth) Consumer Organisation of Thuringia Eugen-Richter-Str.45, 99085 Erfurt Tel.: 0361 55514-0 Fax: 0361 5551440 Internet: <http://www.vzth.de> E-Mail: presse@vzth.de Vereinsregister Erfurt: VR 160005 Umsatzsteuernummer: 151/142/16477 Vorstandsvorsitzender: Christian Gumprecht Geschäftsführer: Dr. Ralph Walther Persönliche Beratung? Adressen gibts unter: <http://www.vzth.de/beratung> Telefonische Beratung? direkt unter 0900 1775770* (1 € pro Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis abweichend) * Diensteanbieter im Sinne des TKG ist die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (Saale) E-Mail-Beratung? unter diesem Link: <http://www.meine-verbraucherzentrale.de/DE-TH/> emailberatung Ratgeber für Verbraucher finden Sie unter <http://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/DE-TH/ratgeber>

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernterode

04.10.	Brigitta Wehr	zum 84. Geburtstag
04.10.	Agnes Hoffeld	zum 71. Geburtstag
15.10.	Ruth Gremmer	zum 84. Geburtstag
19.10.	Wolf Sakry	zum 72. Geburtstag

Dieterode

13.10.	Irmgard Koch	zum 82. Geburtstag
28.10.	Herta Bartsch	zum 79. Geburtstag

Geismar

02.10.	Regina Schlanstedt	zum 78. Geburtstag
02.10.	Theodor Jakobi	zum 75. Geburtstag
03.10.	Christa Bierschenk	zum 71. Geburtstag

08.10.	Heinrich Schneider	zum 71. Geburtstag
10.10.	Bernhard Kirchberg	zum 84. Geburtstag
10.10.	Helga Wehr	zum 77. Geburtstag
16.10.	Magdalena Grobelin	zum 84. Geburtstag
17.10.	Heidelinde Laubhold	zum 74. Geburtstag
21.10.	Ursula John	zum 88. Geburtstag
21.10.	Ingelore Prell	zum 84. Geburtstag

Kella

02.10.	Walter Wehr	zum 74. Geburtstag
04.10.	Dea Bust	zum 84. Geburtstag
07.10.	Rosa Bierschenk	zum 78. Geburtstag
10.10.	Ehrhart Hänisch	zum 77. Geburtstag
17.10.	Siegfried Manegold	zum 80. Geburtstag
22.10.	Aloisia Schneider	zum 81. Geburtstag
22.10.	Theresia Bierschenk	zum 76. Geburtstag
26.10.	Margaretha Bosold	zum 78. Geburtstag
28.10.	Aloys Volkmar	zum 87. Geburtstag

Krombach

09.10.	Richard Stützer	zum 78. Geburtstag
11.10.	Rosa Gebhardt	zum 79. Geburtstag
17.10.	Gerhard Dölle	zum 83. Geburtstag

Pfaffschwende

09.10.	Anna Sandrock	zum 76. Geburtstag
25.10.	Hildegard Fricke	zum 89. Geburtstag
31.10.	Gerda Gunkel	zum 75. Geburtstag

Sickerode

03.10.	Bruno Günther	zum 83. Geburtstag
21.10.	Maria Katzur	zum 91. Geburtstag
28.10.	Margareta Franke	zum 81. Geburtstag

Schwobfeld

07.10.	Martha Kobold	zum 79. Geburtstag
12.10.	Alfred Waldmann	zum 78. Geburtstag
14.10.	Hubert Ständer	zum 84. Geburtstag

Volkerode

16.10.	Margaretha Hucke	zum 80. Geburtstag
22.10.	Karl Heidl	zum 79. Geburtstag

Wiesenfeld

11.10.	Christa Rheinländer	zum 79. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

Schimberg - OT Ershausen

03.10.	Elfriede Polok	zum 75. Geburtstag
04.10.	Christel Koch	zum 76. Geburtstag
04.10.	Rolf Willnecker	zum 75. Geburtstag
08.10.	Gertrud Hartleib	zum 88. Geburtstag
08.10.	Josef Hucke	zum 79. Geburtstag
08.10.	Ingrid Rempke	zum 76. Geburtstag
08.10.	Gerta Meyer	zum 74. Geburtstag
11.10.	Maria Anna Kellner	zum 80. Geburtstag
12.10.	Hedwig Windolph	zum 88. Geburtstag
13.10.	Heinrich Hahn	zum 80. Geburtstag
14.10.	Lucia Diete	zum 90. Geburtstag
14.10.	Ursula Althaus	zum 78. Geburtstag
14.10.	Konrad Dölle	zum 74. Geburtstag
15.10.	Edeltraud Rodenstock	zum 78. Geburtstag
15.10.	Theresia Hoppe	zum 74. Geburtstag
20.10.	Ursula Windolph	zum 83. Geburtstag
20.10.	Klaus Zech	zum 72. Geburtstag
22.10.	Josef Hübenthal	zum 82. Geburtstag
25.10.	Ida Dölle	zum 93. Geburtstag
27.10.	Ursula Runge	zum 85. Geburtstag
27.10.	Rudolf Wehr	zum 72. Geburtstag

Schimberg - OT Martinfeld

01.10.	Elfriede Weißwange	zum 76. Geburtstag
07.10.	Rosa Maria Laubhold	zum 78. Geburtstag
11.10.	Werner Dietrich	zum 80. Geburtstag
12.10.	Anna Röhrig	zum 86. Geburtstag



16.10.	Maria Reinhardt	zum 83. Geburtstag
16.10.	Alfred Stadler	zum 75. Geburtstag
17.10.	Ida Kellner	zum 81. Geburtstag
25.10.	Ursula Rhein	zum 84. Geburtstag
25.10.	Horst Degenhardt	zum 75. Geburtstag
26.10.	Lothar Metz	zum 74. Geburtstag

Schimberg - OT Rüstungen

10.10.	Otto Waldmann	zum 80. Geburtstag
11.10.	Waltraud Bittner	zum 75. Geburtstag
16.10.	Johann Bittner	zum 79. Geburtstag
21.10.	Irmgard Schwarzlich	zum 82. Geburtstag
26.10.	Waltraud Nolte	zum 73. Geburtstag
31.10.	Lothar Friedrich	zum 75. Geburtstag

Schimberg - OT Wilbich

08.10.	Heinz Kühn	zum 78. Geburtstag
10.10.	Agnes Baron	zum 82. Geburtstag
16.10.	Dieter Gunkel	zum 75. Geburtstag
24.10.	Leonard Pudenz	zum 78. Geburtstag
26.10.	Luzia Frisch	zum 77. Geburtstag

*Zur Diamantenden Hochzeit*

Nachträglich herzliche Glückwünsche
übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

**Gisela u. Erwin Sonntag, Schimberg
OT Martinfeld**

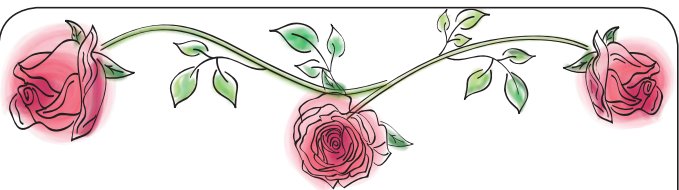
die am 04.09.2015 ihr Diamantenes Ehejubiläum
begingen.

*Zur Goldenen Hochzeit*

Nachträglich herzliche Glückwünsche
übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
den Eheleuten:

Erika u. Hubert Kiep, Bernterode

die am 13.09.2015 ihr Goldenes Ehejubiläum
begingen.

*Zur Goldenen Hochzeit*

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
den Eheleuten:

Gisela u. Alfred Lange, Kella

die am 18.09.2015 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer****Gottesdienste in der Kirche****„Der gute Hirte“ Großtöpfer****03.10.2015 (Samstag) in Frieda Weinberghalle**

11.00 Uhr Andacht mit anschl. Festessen
Der Kochkreis der Evangelischen
Kirchengemeinde Frieda lädt ein zu
einem 3-Gänge-Menü! Unkosten-
beitrag p. P.: 5,00 €.

Wir organisieren Fahrgemeinschaften.

Anmeldungen bei Pfr. Brehm bis Freitag, d.
25.09.2015

**04.10.2015**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
mit Agapemahl

Wir bitten alle Kinder, Körbchen mit Erntedankga-
ben zum Gottesdienst mitzubringen.

Wir ziehen gemeinsam ein. Nach dem Gottes-
dienst wollen wir mit diesen Körbchen Alten und
Kranken unserer Gemeinde einen Gruß zum
Erntedank überbringen.

Erntedankgaben + Kirchenschmuck

Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben am Sams-
tag, dem 03.10.15, zum Schmücken bis 17.00
Uhr in die Kirche „Der gute Hirte“. Diese werden
nach Erntedank an die Mühlhäuser Tafel gespen-
det.

18.10.2015

10.30 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis
mit Heiligem Abendmahl
Pfr. i. R. Weidner, Dieterode

31.10.2015 Hülfsberg

10.00 Uhr Ökumenischer Pilgertag zum Reformationstag
11.30 Uhr Mittagsimbiss und Start
Pilgerweg mit Stationen zur Besinnung
15.30 Uhr Ankunft in Kloster Zella mit Schlusskreis
16.00 Uhr Kaffee
ab 16.30 Uhr Heimfahrt (Bustransfer der Autofahrer)

**Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der
Kirchengemeinde Großtöpfer!****Konfirmandenunterricht**

Samstag, der 17.10.2015, 09.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Ei-
genrieden

Frauenkreis Großtöpfer

Mittwoch, 28.10.2015, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus
Großtöpfer

Gemeindekirchenrat Großtöpfer

am Donnerstag, 15.10.2015, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Ökumenischer Bibelabend

am Dienstag, dem 13.10.2015, um 19.30 Uhr im Konrad-Martin-
Haus, Geismar

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

September: Pfarrkirche Ershausen

Oktober: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar;

Café an der Radwegkirche „Der gute Hirte“
Großtöpfer

sonntags bei schönem Wetter, 14.30 - 16.30 Uhr

Line-Dance

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: jeden Montag
19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer. Leitung Frau Nolte, Dingel-
städt,

Teilnehmerbeitrag pro Abend: 4,00 €.

**MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller, Telefon
036082/48330**

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kom-
men möchten!



Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Mit dem Monatsspruch Hiob 2,10 für Oktober 2015 grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303
Mail: johannesbrehm@online.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich**Erntedank**

Für die Ernte des Jahres wollen wir gemeinsam danken im Gottesdienst am 26.09. um 18 Uhr. Der Gottesdienst wird von unseren Kindern mitgestaltet.

Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden am Mittwoch, 30.09. ab 09 Uhr besucht.

Rosenkranzmonat

Im Oktober wird herzlich zu den Rosenkranzandachten eingeladen:

Montag, 05.10. und 12.10. jeweils 18 Uhr

Mittwoch, 21.10., 09 Uhr

Gemeindefrühstück

Unser nächsten Gemeindefrühstück ist am **Mittwoch, 07.10.** nach der Heiligen Messe im DGH.

Gräbersegnung

Unserer verstorbenen Angehörigen wollen wir am **31.10. um 17 Uhr** auf dem Friedhof gedenken. Der Gräbersegnung schließt sich die Abendmesse mit dem Jahresgedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger an.

GOTTESDIENSTE**Mittwoch, 23.09.**

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 26.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Heilige Messe mit Erntedank

Mittwoch, 30.09.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 03.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Heilige Messe (Rektor Wand)

Montag, 05.10.

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 07.10. - Rosenkranzfest

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 12.10.

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 14.10.

08:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe (Militärdekan Kohl)

Mittwoch, 21.10.

09:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 24.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Heilige Messe (Rektor Wand)

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

September 2015

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Do, 24.09. 20.00 Uhr	Wenn Kinder die Wut packt (Elternabend)	V. Seeland
Fr, 25.09. 15.00 Uhr	Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes	A. Hagedorn
Sa, 26.09. 15.00 Uhr	Lamawanderung für Familien	J. Hagedorn
Di, 29.09. 09.30 Uhr	Spielen, basteln, quatschen - Offene Mutter-Kind-Gruppe	M. Kraushaar
Mi, 30.09. 09.30 Uhr	Stilltreff - für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Mi, 30.09. 10.00 Uhr	Eltern-AG, wöchentlich (HIG) - Ein kostenloser Treff für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren	P. Schröter, S. Wenderott
Mi, 30.09. 16.15 Uhr	Spielen, basteln, quatschen - Offene Mutter-Kind-Gruppe	A. Hagedorn
Mi, 30.09. 15.30 Uhr	Klangkarussell Gruppe 1 (8x) - Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 3 bis 5 Jahren	S. Görich
Mi, 30.09. 16.30 Uhr	Klangkarussell Gruppe 2 (8x) - Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 3 bis 5 Jahren	S. Görich

Oktober 2015

Do, 01.10. 16.00 Uhr	„Oma und Opa sind die Besten“ - Großeltern-Enkel-Nachmittag	E. Bluhm
Mo, 05.10. 10.00 Uhr bis	Das 1x1 für Babysitter- Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre	A. Hagedorn, B. Hupe
Mi, 07.10. 15.00 Uhr		
Di, 06.10. 10.00 Uhr	Geocaching für Kinder und Jugendliche von 10 -15 Jahren	M. Hupfeld
Mi, 07.10. 10.00 Uhr		
Do, 08.10. 10.00 Uhr	Vorstellung von Tragehilfen für Babys	J. Tietzmann
Sa, 10.10. 15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? - Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
Di, 20.10. 09.30 Uhr	Spielen, basteln, quatschen - Offene Mutter-Kind-Gruppe	M. Kraushaar
Di, 20.10. 18.00 Uhr	Krippen- und biblische Figuren (4x)	G. Müller
Di, 20.10. 19.30 Uhr	Häkeln von Mützen und Loops (3x)	A. Leiniger
Mi, 21.10. 16.00 Uhr	Mit Kindern Brauchtum neu erleben (14tg.)	N. N.
Mi, 21.10. 19.30 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und After (2x)	H. Sterner
Mi, 21.10. 19.30 Uhr	Aufbaukurs Nassfilzen (3x)	A. Leiniger
Do, 22.10. 16.30 Uhr	Familienworkshop „Fit fürs digitale Familienalbum“	A. Fischer, S. Müller
Do, 22.10. 09.30 Uhr	„Mein neuer Freund, der Löffel“ - Die richtige Ernährung für Ihr Baby	A. Schön
Sa, 24.10. 10.00 Uhr	Nähkurs für Anfänger (besonders für [Groß-]Mütter+Töchter)	C. Konradi



Impressum

Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.